

An den Stiftungsrat der

Stiftung Behindertentransport Kanton Bern

Schwarztorstrasse 32
3007 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2023 nach Swiss GAAP FER

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01. bis 31.12.2023)

25. März 2024

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der**

Stiftung Behindertentransport Kanton Bern, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Behindertentransport Kanton Bern für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten, der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Bern, 25. März 2024

BDO AG

Laurence Gilliéron

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting

Beilage
Jahresrechnung

Bilanz

in CHF

	31.12.2023		31.12.2022	
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'806'475	84%	1'926'560	92.7%
Sonstige kurzfristige Forderungen (VST)	2'713	0%	263	0.0%
TA Abgrenzungen Kantonsbeiträge	340'007	16%	150'522	7.2%
Aktive Rechnungsabgrenzung	146	0%	-	0.0%
Umlaufvermögen	2'149'340	100.0%	2'077'344	100.0%
Total Aktiven	2'149'340	100.0%	2'077'344	100.0%
Passiven				
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leist.	402'210	18.7%	521'572	25.1%
Passive Rechnungsabgrenzung	152'877	7.1%	-	0.0%
Kurzfristiges Fremdkapital	555'086	25.8%	521'572	25.1%
Fonds Sicherheit	17'328	0.8%	20'318	1.0%
Fonds Weiterentwicklung	59'809	2.8%	59'809	3.0%
Fondskapital	77'137	3.6%	80'127	4.0%
Gebundenes Kapital	756'076	35.2%	714'605	34.4%
Freies Kapital	761'040	35.4%	761'040	36.6%
Organisationskapital	1'517'117	35.4%	1'475'645	36.6%
Total Passiven	2'149'340	100.0%	2'077'344	100.1%

Betriebsrechnung

in CHF

	2023		2022	
Betriebsertrag				
Erhaltene Zuwendungen	1'960	0.0%	2'115	0.0%
Beiträge der öffentlichen Hand	5'615'402	100.0%	5'424'338	100.0%
Betriebsertrag	5'617'362	100.00%	5'426'453	100.00%
Betriebsaufwand				
Personalaufwand	-262'428	-4.7%	-194'033	-3.6%
Personalaufwand Pro Infirmis und Externe	-164'541	-2.9%	-173'668	-3.2%
Total Fahrtenaufwand	-5'085'788	-90.5%	-4'976'213	-91.7%
Sonstiger Betriebsaufwand	-73'124	-1.3%	-154'787	-2.9%
Total Betriebsaufwand	-5'585'881	-99.4%	-5'498'702	-101.2%
Betriebsergebnis	31'481	0.6%	-72'249	-1.2%
Finanzergebnis	7'000	0.1%	750	-0.1%
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapital	38'481	0.7%	-71'499	-1.3%
Veränderung des Fondskapital	2'990	0.1%	35'066	0.5%
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	41'471		-36'433	
Zuweisung an Gebundenes Kapital	-41'471	-0.7%	36'433	0.7%
TOTAL	0	0.0%	0	0.0%

Geldflussrechnung

in CHF	2023	2022
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	41'471	-36'433
Veränderung der aktive Rechnungsabgrenzung	-189'631	-150'522
Sonstige kurzfristige Forderungen	-2'450	320
Veränderung des Fondskapitals	-2'990	-35'066
Veränderung Verbindlichkeiten aus Leistungen	-119'362	-41'983
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	152'877	-208'840
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-120'085	-472'523
Veränderung	-120'085	-472'523
Anfangsbestand 1.1.	1'926'560	2'399'084
Endbestand 31.12.	1'806'475	1'926'560
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-120'085	-472'523

4. Rechnung über die Veränderung des Kapital

Fondskapital 2022 (in CHF)	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fonds für Sicherheit	24'253	2'115	-	-6'050	-3'935	20'318
Fonds Weiterentwicklung	52'755	7'054	-	-	7'054	59'809
Fonds Projekt Abgr. Med. Fahrten	8'185	-	-	-8'185	-8'185	-
Fonds PUMA	30'000	-	-	-30'000	-30'000	-
Total Fonds	115'194	9'169	-	-44'235	-35'066	80'127

Fondskapital 2023 (in CHF)	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Fonds für Sicherheit	20'318	5'810	-	-8'800	-2'990	17'328
Fonds Weiterentwicklung	59'809	-	-	-	-	59'809
Total Fonds	80'127	5'810	-	-8'800	-2'990	77'137

Organisationskapital 2022 (in CHF)	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Freies Kapital	761'040	-	-	-	-	761'040
Gebundenes Kapital	751'038	214'605	-	-251'038	-36'433	714'605
Organisationskapital	1'512'078	214'605	-	-251'038	-36'433	1'475'645

2023 (in CHF)	Anfangs- bestand	Zuweisung	Interne Fonds- Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Freies Kapital	761'040	-	-	-	-	761'040
Gebundenes Kapital	714'605	256'076	-	-214'605	41'471	756'076
Organisationskapital	1'475'645	256'076	-	-214'605	41'471	1'517'116

Anhang zur Jahresrechnung

per 31. Dezember 2023

Allgemeine Angaben

Rechtsform

Unter dem Namen "Stiftung Behindertentransport Kanton Bern (Fondation transports-handicap du canton de Berne)" besteht mit Sitz in Bern eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die gesellschaftliche Integration mobilitätsbehinderter Personen, insbesondere solcher mit Wohnsitz im Kanton Bern, durch Zurverfügungstellung von Transportmitteln sowie durch andere Massnahmen.

Massgebende Grundlagen

Stiftungsurkunde vom 28. November 2008
Stiftungsreglement vom 21. Oktober 2021
Reglement des Stiftrats-Ausschusses vom 21. Oktober 2021
Spesenreglement vom 14. Mai 2009
Spendenreglement vom 20. Oktober 2022

Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: < zehn Vollzeitstellen

Organe der Stiftung

<i>Stiftungsrat:</i>	<i>Zeichnungsberechtigung:</i>
Annette Gfeller, Rüfenacht (Präsidentin)	k
Christine Morger, Thierachern (Vizepräsidentin)	k
Joanna Gerber, Moutier (Groupement d'Action Sociale du Jura bernois - GAS)	-
Martin Vonderach, Münchenbuchsee (Benutzer)	-
Caroline Caccivio, Biel (Benutzer)	-
Walter Zuber, Marly (KGL Pro Infirmis Bern)	k
Donat Capaul, Perrefitte	-
Cyrill Hofer, Biel (Pro Senectute Kanton Bern)	-
Christoph Geissbühler, Schlosswil	-
 <i>Geschäftsleiter: (im Ausschuss mit beratender Stimme)</i>	
Ronald Liechti, Lützelflüh	k
 <i>Revisionsstelle:</i>	
BDO AG, Hodlerstrasse 5, 3001 Bern	-

k = Kollektiv zu zweien

- = keine Zeichnungsberechtigung

Angaben zur Jahresrechnung

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts und Kern-FER sowie SGFER 21 erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die vom Stiftungsrat genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Erläuterungen zur Bilanz

Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel bestehen in erster Linie aus Bankguthaben. Sie sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier sind v.a. ausstehende Kantonsbeiträge (Subventionen) eingesetzt. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Hier handelt es sich um ausstehende Zahlungen an Anbieter des subventionierten Behindertentransports. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fonds Sicherheit

Über diesen Fonds werden u.a. Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für das Fahrpersonal finanziert. In Einzelfällen (z.B. Randgebiete) ist auch die Unterstützung eines Fahrdienstes bei der Beschaffung von speziellen Rückhaltesystemen für Rollstühle möglich.

Fonds Weiterentwicklung

Dieser Fonds dient dazu, Projekte zur Weiterentwicklung des Angebots zu finanzieren.

Schwankungsfonds (früher „Ausgleichsfonds“)

Der Behindertentransport im Freizeitbereich zeichnet sich durch schwierige Steuerbarkeit aus. Das Fahrverhalten der Kundschaft lässt sich nicht genau voraussagen. Damit die Stiftung BTB in der Kontingents- und Tarifpolitik eine gewisse Konstanz an den Tag legen konnte, diente seit 2007 der Ausgleichsfonds als „Schwankungsreserve“. So konnten einerseits Überschüsse in diesen Fonds einbezahlt werden; andererseits Defizite daraus gedeckt werden. Mit dem Leistungsvertrag 2019 und 2020 musste die Stiftung BTB eine schrittweise Kürzung des Fonds auf max. 500'000 CHF akzeptieren, womit der Spielraum für die Steuerung eingeschränkt ist. Die über den Betrag von 500'000 CHF hinausgehenden „Überdeckungen“ sind jeweils im Folgejahr an den Kanton zurückzuerstatten.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Betriebsertrag allgemein

Als Ertrag sind im Wesentlichen die Subventionen des Kantons dargestellt. Die Selbstbehalte der Fahrgäste (im Berichtsjahr rund 2'080'000 CHF) erscheinen hingegen nicht in der Rechnung; sie werden durch die Fahrdienste direkt eingenommen, und die Stiftung leitet

lediglich den Restbetrag der Fahrkosten (=Subventionen für individuelle Nutzende) an die betreffenden Transportdienste weiter.

Spenden

Die Stiftung betreibt kein aktives Fundraising. Eingegangene Spenden werden als Ertrag verbucht und gemäss Spendenreglement dem Fonds Sicherheit oder dem Fonds Weiterentwicklung zugewiesen.

Kantonsbeiträge

Die Stiftung BTB hat im Berichtsjahr rund 153'000 Fahrten abgerechnet. Die Abgeltung für diese Fahrten beträgt gemäss Leistungsvertrag 5'830'000 CHF (38.15 pro Fahrt). Der erzielte Überschuss erklärt sich dadurch, dass die Nettokosten pro Fahrt rund 1.60 CHF tiefer waren als budgetiert. In „normalen“ Jahren (mit Fahrtenzahlen über 156'000) kann ein solcher Überschuss für die Finanzierung von zusätzlichen Fahrten verwendet werden. Der Überschuss des Jahres 2023 ist an den Kanton zurückzuerstatten, da der Schwankungsfonds bereits die obere Limite von 500'000 CHF erreicht hat.

Direkt produktiver Aufwand

Hier handelt es sich um die Nettokosten der Fahrdienste (ohne Selbstbehalt), aufgeteilt nach den Regionen des Kantons.

Personalaufwand

Löhne: Hier sind die Kosten des angestellten Personals bei der Geschäftsstelle aufgeführt.

Geschäftsstelle PI: Hier sind die Vergütungen an Pro Infirmis für das im Mandat durch BTB beschäftigte Administrations-Personal der Pro Infirmis aufgeführt.

Externe: Administrative Arbeiten für BTB werden auch im Mandat durch das Bürozentrum der Stiftung Rossfeld ausgeführt. Ebenfalls hier aufgeführt sind Kosten für Abklärungsaufträge an Sozialberatungsstellen wie z.B. Pro Senectute oder Pro Infirmis.

Anteil Personalaufwand für Administrationsarbeiten

Der Anteil für Admin-Tätigkeiten beträgt CHF 16'541.15 (rund 38% des Personalaufwands für die Geschäftsstelle).

Entschädigung Geschäftsleitung

Da die Geschäftsleitung derzeit aus einer Person besteht, wird auf separate Offenlegung dieser Vergütung verzichtet.

Entschädigung Stiftungsrat

Unter dieser Position sind die Spesenentschädigungen und Sitzungsgelder im Betrag von 1'188 CHF an die 8 Mitglieder des BTB-Stiftungsrats aufgeführt.

Abschluss

Der Überschuss der Rechnung wird dem Schwankungsfonds zugewiesen (vgl. Hinweise oben unter «Schwankungsfonds»).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine im Berichtsjahr.

Datum der Genehmigung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat

25. März 2024.